

Risikomanagement in Zeiten von Corona

COVID-19 beschäftigt das Krisenmanagement vieler Unternehmen seit gut einem Jahr. Und doch ist diese Krise mit Entscheidungszyklen von mehreren Tagen plan- und bewältigbar. Haben wir die Resilienz zur Bewältigung dynamischerer Krisen aufgebaut? Was erwartet uns in den nächsten Monaten und Jahren?

Top Risiken 2021

Alle Unternehmen, ganz egal ob sie kritischen Infrastrukturen zugeordnet werden oder nicht, sind vielfältigen Bedrohungen und damit Risiken in unterschiedlicher Art und Weise ausgesetzt – und das tagtäglich. Die Pandemie ist 2021 stark nach vorne gereiht worden. Die klassischen Bedrohungen, Klimawandel induzierte Ereignisse und Cyberattacken bleiben Top-Risiken, aber auch die Protektion des globalen Handels wird höher eingeschätzt. Das Thema Blackout und Ausfall von vernetzten Systemen sollte ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden.

› Allianz – Risk Barometer 2021

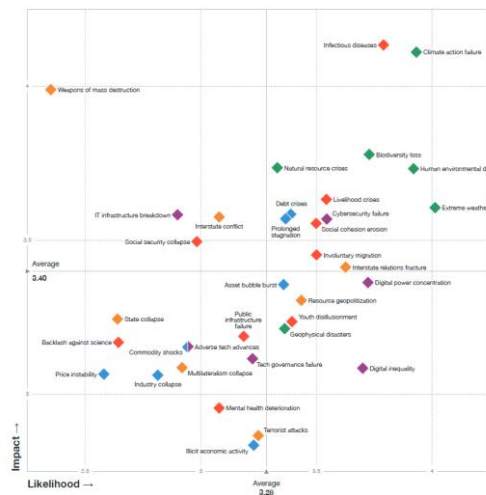
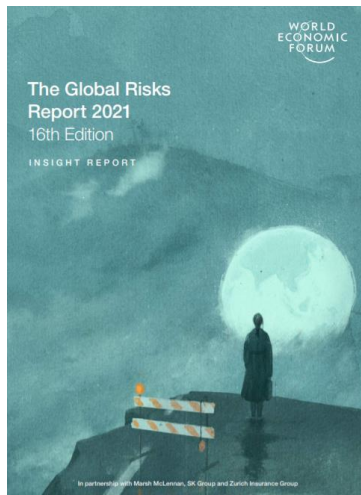


› Eurasia Group – Top Risks 2021



- 1 46*
- 2 Long Covid
- 3 Climate: net zero meets G-Zero
- 4 US-China tensions broaden
- 5 Global data reckoning
- 6 Cyber tipping point
- 7 (Out in the) cold Turkey
- 8 Middle East: low oil takes a toll
- 9 Europe after Merkel
- 10 Latin America disappoints
- * Red herrings

› World Economic Forum – The Global Risks Report 2021



› IIA – OnRisk 2021



TOP RISKS, 2021

The 11 risks were selected from a wide assessment that are likely to affect organizations in 2021 and vetted through in-depth interviews with board members, management, and CEOs. Some of the risks are unchanged from the inaugural OnRisk report, some descriptions have been updated, and other risks are new to the list. These risks should be relevant universally, regardless of an organization's size, industry, continent, or type. However, this list does not cover all the significant risks in every organization; risks excluded from this analysis may have particular relevance—even significant relevance—to organizations, depending on their specific circumstances.

CYBERSECURITY: The growing sophistication and variety of cyberattacks continue to wreak havoc on organizations' brands and reputations, often resulting in disastrous financial impacts. This risk examines whether organizations are sufficiently prepared to manage cyber threats that could cause disruption and reputational harm.

THIRD PARTY: For an organization to be successful, it has to maintain healthy and fruitful relationships with its external business partners and vendors. This risk examines organizations' abilities to select and monitor third-party relationships.

BOARD INFORMATION: As regulators, investors, and the public demand stronger board oversight, boards place greater reliance on the information they are provided for decision-making. This risk examines whether boards feel confident that they are receiving complete, timely, transparent, accurate, and relevant information.

SUSTAINABILITY: The growth of environmental, social, and governance (ESG) awareness increasingly influences organizational decision-making. This risk examines organizations' abilities to establish strategies to address long-term sustainability issues.

DISRUPTIVE INNOVATION: We are in an era of innovative business models, fueled by disruptive technologies. This risk examines whether organizations are prepared to adapt to and/or capitalize on disruption.

ECONOMIC AND POLITICAL VOLATILITY: National elections, multinational trade agreements, new or expanded protectionist tariffs, and increasingly varied timing of major macroeconomic cycles all create volatility in the markets in which organizations operate. This risk examines the challenges and uncertainties organizations face in a dynamic and potentially volatile economic and political environment.

ORGANIZATIONAL GOVERNANCE: Governance encompasses all aspects of how an organization is directed and managed: the system of rules, practices, processes, and controls by which it operates. This risk examines whether organizations' governance assets or hinder achievement of objectives.

DATA GOVERNANCE: Organizations' reliance on data is expanding exponentially, complicated by advances in technology and changes in regulations. This risk examines organizations' overall strategic management of data: its collection, use, storage, security, and disposition.

TALENT MANAGEMENT: A growing gig economy, dynamic labor conditions, and the continuing trend of digitalization are redefining how work gets done. This risk examines challenges organizations face in identifying, recruiting, upskilling, and retaining the right talent to achieve their objectives.

CULTURE: "The way things get done around here" has been at the core of a number of corporate scandals. This risk examines whether organizations understand, monitor, and manage the tone, incentives, and actions that drive the desired behavior.

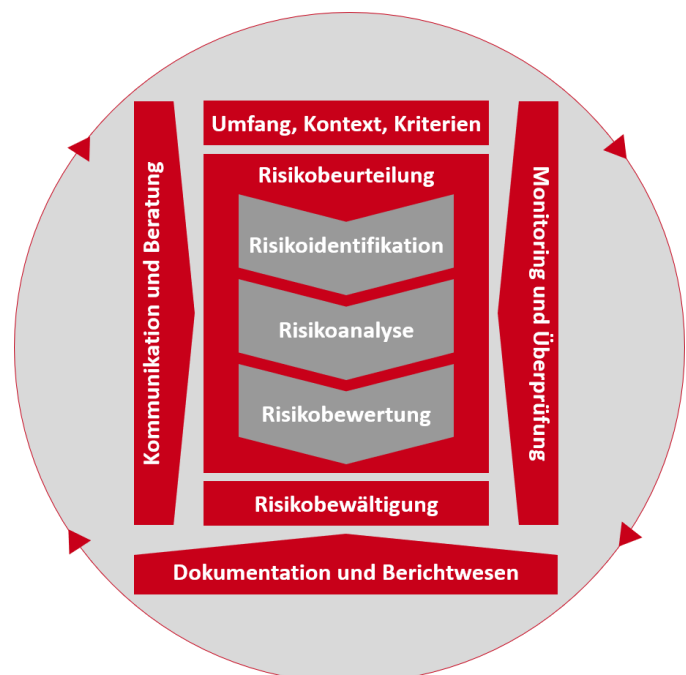
BUSINESS CONTINUITY AND CRISIS MANAGEMENT: Organizations face significant existential challenges, from cyber breaches and pandemics to reputational scandals and succession planning. This risk examines organizations' abilities to prepare, react, respond, and recover.

Mit Risikomanagement zur Resilienz

Szenario Identifikation

Der Zweck ist, jene Risiken zu erkennen bzw. zu finden und zu beschreiben, die eine Organisation daran hindern könnten, ihre Ziele zu erreichen. In die Risikoidentifikation sollten historische Daten, theoretische Analysen, fundierte Meinungen, Gutachten bzw. die Bedürfnisse der Stakeholder einfließen, um die nachfolgende Analyse auf solide Informationen und eine entsprechende Basis zu heben.

Risiken sollten zu Szenarien zusammengeführt, vernetzt und nach Ursache, Quellen, Wirkungen betrachtet werden, unabhängig davon, ob deren Ursachen ihrer Steuerung unterliegen oder nicht. Es sollte berücksichtigt werden, dass verschieden Arten zu einer Vielzahl unterschiedlicher Auswirkungen auf die Schutzziele führen kann.



Risiko-Analyse

Die Risikoanalyse ermittelt die Art & Wesen des Risikos, dessen Eigenschaften und die Risikohöhe. Risikoanalysen umfassen eine Betrachtung von Unsicherheiten, Ursachen, Abhängigkeiten, Auswirkungen und Wahrscheinlichkeit von Ereignissen bzw. Szenarien, wobei diese vielfältigen Ursachen und Auswirkungen haben und mehrere Ziele betreffen kann.

Die Risikoanalyse liefert die Grundlagen für die Risikobewertung.

Risiko-Bewertung

Die Risikobewertung beinhaltet den Vergleich der Ergebnisse der Analyse mit den festgelegten Risikokriterien, um zu bestimmen, ob das Risiko/Ausmaß akzeptierbar oder tolerierbar ist. Die Risikobewertung hilft Entscheidungen zu unterstützen und festzustellen, wo zusätzliche Aktionen erforderlich sind.

Risiko-Bewältigung

Der Zweck der Risikobewältigung besteht darin, Optionen und Maßnahmen zur Behandlung des Risikos auszuwählen und letztendlich zu implementieren bzw. das Risiko zu kontrollieren. Die folgenden Varianten werden hier von Unternehmen zur Risikobehandlung gewählt:

- › Risikovermeidung
- › Risikotransfer oder Teilung
- › Risikoreduktion, Veränderung von Eintrittswahrscheinlichkeit oder Auswirkungen
- › Risikoakzeptanz
- › Eingehen des Risikos zur Nutzung einer Chance

Das Risiko, das nach der Risikobewältigung verbleibt, wird als Restrisiko bezeichnet. Der gesamte Prozess ist einem begleitenden Monitoring und Überwachung zu unterziehen bzw. zu dokumentieren.

bcRISK - Die Softwarelösung für das unternehmensweite, szenario-orientierte Risikomanagement



Die BC Consulting Risikomanagementsoftware bietet ein unternehmensweites, in das BCM System eingebettetes szenario-orientiertes Risikomanagement und unterstützt das Management sicher und rechtskonform in ihrem täglichen operativen Umgang mit Risiken und Maßnahmen. [Mehr Infos...](#)



Herausforderung

Das Risikomanagement in ein unternehmensweites, BCM bzw. Sicherheitsmanagementsystem einzubetten, um die Entscheidungsträger im rechtskonformen Umgang mit Risiken und Maßnahmen zu unterstützen. Ein handhabbares System zur laufenden Überwachung, Überprüfung und Bewältigung von Risiken zu implementieren, dass zur Priorisierung und Entscheidungsunterstützung für präventive Investitionen in Sicherheit herangezogen werden kann.



Lösung

Basierend auf einem szenario-orientierten Vorgehensmodell und optimierten ISO31000 Methoden liefert bcRISK die Grundlagen für eine effiziente Notfallplanung, die Festlegung von Prioritäten und den Einsatz von Ressourcen (z.B. für Risikominimierende Maßnahmen). Das Risikomanagement ist eine wesentliche Maßnahme der Vorsorge und die präventive Komponente des BCM.



Mehrwert

- All Hazard Ansatz → Risikogesamtsicht
- Integrierter Risikomanagement Prozess
- Zu jedem Risiko schnelle Ergebnisse
- Ortsbezug über GIS → Kartenfunktionalität
- Kriterienkatalog inklusive Referenzereignissen
- Umfangreiche Werkzeuge für Berichtswesen, Dokumentation, Steuerung, Überwachung und Risikokommunikation
- Geringer Schulungsaufwand und Einarbeitungszeit